



VORTRAGSREIHE WERTVOLLE KINDER 2021



Vorarlberger
Kinderdorf

Mit Kindern an Krisen wachsen

Kinder brauchen Geborgenheit und Abenteuer, Orientierung und Freiräume, um gut aufwachsen zu können. Viele sprechen von einer neuen Normalität nach Corona. Wie gelingt es, den alten und vielen neuen Herausforderungen gerecht zu werden? Wie schaffen wir es, Kindern gute Wegbegleiter*innen zu sein, ihnen auch in Krisenzeiten Zuversicht und Mut zu geben? Es liegt an uns allen, was aus Kindern wird, damit sie durch ihre Erfahrungen gestärkt durchs Leben gehen können.

Unsere Vorträge sollen allen, die mit Kindern in ihrer ganzen Vielfalt leben oder arbeiten, Mut machen, Anregung, aber auch Orientierungshilfe sein und neues Wissen vermitteln.

Wir laden Sie sehr herzlich zu einem Dialog mit der Fachwelt ein. Anmeldung unter: a.pfanner@voki.at oder T 05574 4992-63



Vorarlberger
Kinderdorf

familie.
gemeinsam
wachsen
Vorarlberg

Mit freundlicher
Unterstützung von:



Hotel Weisses Kreuz



Wir erleben anders – Autismus und das Phänomen des Pseudoautismus



Vortrag von Prim. Dr.in Sonja Gobara,
Msc, Ärztliche Leiterin
Autismuszentrum Ambulatorium
Sonnenschein, St. Pölten



Mittwoch, 27. Januar 2021

In Kooperation mit:

Radio Studio Vorarlberg, Dornbirn

GEBURTSKULTUR a
von achtsam bis zeitgemäss z

VERSCHOBEN

Prim. Dr.in Sonja Gobara, Msc, Ärztliche Leiterin Autismuszentrum Ambulatorium Sonnenschein in St. Pölten, das auf Diagnostik und Begleitung spezialisiert ist. Zunehmend bereitet ein Phänomen Sorgen, bekannt unter dem Namen Pseudoautismus. Es lässt sich beobachten, dass sich Kinder, die in erheblichem Ausmaß mit digitalen Medien aufwachsen, auffällig verhalten und entwickeln. Was ist mit Pseudoautismus gemeint und welchen zukünftigen Herausforderungen müssen sich Eltern und Gesellschaft stellen?

Themenübersicht

Vorträge nachhören in der Mediathek
des Vorarlberger Kinderdorfs
www.vorarlberger-kinderdorf.at/mediathek

Vortragsbeginn ist jeweils 20 Uhr.
Der Eintritt ist frei. Anmeldung erforderlich:
T 05574 4992-63 oder a.pfanner@voki.at

27.01.21	Wir erleben anders ... Prim. Dr.in Sonja Gobara	ORF Dornbirn
03.03.21	Familien Burnout Dr. Hans Hartmann	Vorarlberger Kinderdorf
14.04.21	Hungern um zu leben ... Prof. Dr. phil. Günter Reich	Vorarlberger Kinderdorf
12.05.21	Schritte in die Welt ... Prof.in Dr.in Miriam Rassenhofer	KIMI Lustenau
09.06.21	Sichere Eltern-Kind-Beziehungen ... Dr.in phil. Karin J. Lebersorger	ORF Dornbirn

Vorarlberger Kinderdorf, FAMILIENIMPULSE,
Kronhaldenweg 2, 6900 Bregenz,
www.vorarlberger-kinderdorf.at

follow us on



Familien Burnout – Wege aus der Erschöpfung



Vortrag von Dr. Hans Hartmann, FA für Psychiatrie, Psychotherapie, Neurologie, Paar- und Familientherapeut u. leitender Arzt Mutter-Kind-Kurklinik, Plön

Mittwoch, 3. März 2021

In Kooperation mit:

Vorarlberger Kinderdorf, Kronhalde Bregenz
Beginn: 20 Uhr



Warum funktioniert ohne mich hier nichts? Wie kann ich wieder Kraft tanken? Diese Fragen stellen sich fast alle jungen Mütter und Väter im Laufe ihrer Familienzeit. Der Leiter einer Mutter-Kind-Kurklinik zeigt hilfreiche Strategien für eine wirkungsvolle Stressbewältigung und mehr Widerstandskraft auf. Er erklärt, wie Beziehungsmuster verändert und Krisen bewältigt werden können, ohne dass die eigenen Bedürfnisse auf der Strecke bleiben.

Hungern, um zu leben – Entstehung, Behandlung & Verlauf von Essstörungen



Vortrag von Prof. Dr. phil. Günter Reich, Psychologe, Paar- und Familien, Kinder- und Jugendlichen-therapeut, Leiter Ambulanz für Familientherapie und Essstörungen, Klinik der Universitätsmedizin Göttingen

Mittwoch, 14. April 2021

In Kooperation mit:

Vorarlberger Kinderdorf, Kronhalde Bregenz
Beginn: 20 Uhr



Magersucht, Bulimie oder Binge Eating Disorder (Essstörung mit Essanfällen) sind ernste psychosomatische Erkrankungen mit körperlichen, seelischen und sozialen Folgen. Einmal in Gang gesetzt, werden sie oft zum Selbstläufer. Übergänge von problematischem Essverhalten zu Essstörungen sind fließend, doch Hilfe ist möglich. Je eher eine fachgerechte Behandlung erfolgt, desto günstiger sind die Heilungschancen. Der renommierte Arzt und Therapeut informiert über Entstehung, Warnsignale, Therapiemöglichkeiten und die Rolle der Familie im Zusammenhang mit Essstörungen.

Schritte in die Welt – Wie traumatisierte Kinder & Jugendliche (wieder) gehen lernen



Vortrag von Prof. Dr. in Miriam Rassenhofer, Psychologin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, leitende Psychologin, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie am Universitätsklinikum Ulm

Mittwoch, 12. Mai 2021

In Kooperation mit:

KIMI Lustenau, Millennium Park 4
Beginn: 20 Uhr



Die psychischen Folgen von Traumata, wie z.B. Misshandlung oder Vernachlässigung wiegen schwer und haben enorme Auswirkungen auf den weiteren Lebensweg. Was macht ein belastendes Ereignis für Kinder zu einem Trauma? Was können Eltern und begleitende Personen unterstützend leisten? Wann ist es angesagt, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen und was passiert überhaupt in einer Traumatherapie? Die Ärztin und Therapeutin gibt spannende Einblicke anhand konkreter Fallbeispiele aus der klinischen Praxis.

Sichere Eltern-Kind-Beziehungen nach medizinisch assistierter Reproduktion



Vortrag von Dr. in phil. Karin J. Lebersorger, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin, Supervisorin, Lektorin. Institut für Erziehungshilfe Wien, Mitarbeiterin Down-Syndrom Ambulanz KH Rudolfstiftung



Mittwoch, 9. Juni 2021

In Kooperation mit:

ORF Landesstudio Vorarlberg, Dornbirn
Beginn: 20 Uhr

GEBURTSKULTUR ^a
von achtsam bis zeitgemäss ^z

Medizinisch assistierte Reproduktion ist der Fachbegriff für künstliche Befruchtung. Was bedeutet es für Kinder und ihre Eltern, dass diese auf einem anderen Weg ins Leben gefunden haben? Die Psychodynamik und die besonderen emotionalen Herausforderungen werden wie bei Patchwork-, Adoptiv- oder Pflegefamilien meist viel zu wenig berücksichtigt. Für sichere familiäre Beziehungen ist es aber wichtig, die bewusste und unbewusste Familiendynamik dahinter zu verstehen. Die Psychologin vermittelt Wissen um die Bedeutung und Strategien, wie dennoch familiäre Verbundenheit und Sicherheit entstehen kann.